

22. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 28. MÄRZ 2006

Vorlage Nr. 627 ANTRAG  
Zu TOP 21

-----

A N T R A G

der Stadträtinnen Doris Baitinger und Elke Ernemann, des Stadtrats Thomas Müllerschön (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 17. Februar 2006

Filterdeckel für Biotonnen

1. Die Stadtverwaltung berichtet über Erfahrungen von Städten, die bereits einen Bio-Filterdeckel eingeführt haben.
2. Das System des Bio-Filterdeckels wird im Ausschuss für Umwelt- und Gesundheit unter Hinzuziehung von Herstellerfirmen vorgestellt.

Sachverhalt / Begründung:

Viele Städte in Deutschland haben gute Erfahrungen mit dem Einsatz eines Bio-Filterdeckels gemacht. Ein Bio-Filterdeckel schützt vor Madenbefall und Geruchsbelästigung, was sich insbesondere in den Sommermonaten bemerkbar macht.

Mit Hilfe des Filterdeckels konnten bereits viele Kommunen ihre Biotonnenabfuhr auf einen 14-tägigen Rhythmus umstellen, was Einsparungen in nicht unbeträchtlicher Höhe zur Folge hat.

gez. Doris Baitinger  
gez. Elke Ernemann  
gez. Thomas Müllerschön

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
16. März 2006

Stellungnahme: